

## Split grüsst Luzern

**Musikschule „JOSIP HATZE“ Split**  
Leitung: Dario Males



**Mittwoch, 29. April 2009**  
Kulturzentrum Südpol, Luzern

**Donnerstag, 30. April 2009**  
Marianischer Saal, Luzern

**19.30 Uhr – Konzertbeginn**

Türöffnung 19.15 Uhr – Eintritt frei

## Mädchenchor „JOSIP HATZE“ Split, Kroatien

Dirigent: Dario Males

Der Mädchenchor der Musikschule Split hat seit seiner Gründung grosse Tradition. 1993 übernimmt Dario Males die Leitung. Und mit ihm steigert sich die Qualität des Chores zusehends. So führt er z.B. am Sommerfestival in Dubrovnik 1998 Bergolesis „Stabat Mater“ mit professionellen Solisten und Orchester auf. Der Erfolg wurde von internationalen Medien sehr gelobt. Im gleichen Jahr gab es ein Gastspiel in Österreich und einen Auftritt am 5. Festival der Europäischen Musikschulen in Barcelona. Seither finden häufig gemeinsame Auftritte mit dem Kammerorchester und dem Opernensemble Split statt. In den letzten 10 Jahren sind folgende Preise auf staatlicher Ebene erlangt worden:

- 1996 Wettbewerb der Musikschulen in Rijeka, 1. Preis
- 2000 Wettbewerb der Musikschulen in Rijeka, 2. Preis
- 2003 Musikfestival in Varazdin, 1. Preis  
Beste Aufführung des Kroatischen Komponisten  
Spezialpreis für beste Aufführung des Pflichtstückes
- 2004 Wettbewerb der Musikschulen in Varazdin, 2. Preis
- 2006 Wettbewerb der Musikschulen in Varazdin, 1. Preis
- 2008 Wettbewerb der Musikschulen in Varazdin, 1. Preis

**Dario Males** ist 1961 in Split geboren. Er hat sein Diplom in der Musikakademie in Zagreb erworben. Er ist an der Musikschule Split Leiter des Mädchenchores und seit 2003 Dozent für Harmonie und Polyphonie an der dortigen Kunstakademie.

Seit Jahren ist er Jurymitglied an verschiedenen internationalen Wettbewerben.

**Marijan Djuzel** (1990) studiert Klavier an der Musikschule Split. Am staatlichen Wettbewerb in Dubrovnik erhielt er den einzigen 1. Preis. 2008 wurde er Laureat des Internationalen Wettbewerbs „Junge Virtuosen“ in Zagreb. Im gleichen Jahr erhielt er den 1. Preis der Jury und des Publikums „Lions Grand Prix“ in Rijeka. Er besucht Seminare beim weltberühmten Pädagogen Arba Valdma, Karl Heinz Kammerling, Peter Eicher und Joaquin Achucarra.

**Branka Plestina** ist 1989 in Split geboren. Sie hat 2007 die Musikschule in Split als Sopranistin mit Auszeichnung absolviert und wurde im gleichen Jahr als Gast des Finalkonzertes „Lions Grand Prix“ in Rijeka eingeladen. Sie vertritt die Musikschule Split oft an in- und ausländischen Konzerten. Zur Zeit besucht sie Seminare bei Olivera Miljakovic und Marvin Keenze in Wien.

**Latica Anic**, Cello, ist 1994 in Split geboren und hat 2006 und 2008 den 1. Preis des Staatlichen Wettbewerbs in Zagreb gewonnen. Mit 12 Jahren hat sie ihr erstes Solokonzert gegeben und schaut schon auf viel Auftritte im Kroatischen Fernsehen. Latica Anic besucht die Seminare bei D. Grigorian, A. Boyarsky, E. Dindo, M. Leskovic und M. Stiz. Regelmässig tritt sie als Solistin mit dem Kammerorchester Split auf.

**Branimir Norac** ist 1992 in Split geboren. Er ist Schüler der Musikschule und Preisträger des regionalen (2002, 1. Preis) und staatlichen Wettbewerbes (2009, 2. Preis). Er tritt regelmässig als Klarinetten-Solist bei offiziellen Musikschulwettbewerben auf.

## Konzertprogramm

Emil Cossetto : zwei Jurjevske  
Schweizersatz: „vo Lözärn gäge Wäggis zue“  
**Mädchenchor Split**  
Dirigent: Dario Males

A. Messenger: Solo de Concours  
**Branimir Norac**, Klarinette  
Begleitung: Ivana Majic-Gjurasin

J. Hatze: Träne  
J. Hatze: Mutter  
G. Verdi: „Tutte le Feste“, Arie der Gilde aus der Oper „Rigoletto“  
**Branka Plestina**  
Begleitung: Ivana Majic-Gjurasin

John Hilton: If it be love to sit and mourn  
Orban György: O Gloriosa  
Petr Eben: Sarabande  
Ivan Matetic Ronjgov: die Grille  
Zan Jakopac: das Röslein  
Ivo Brkic: Bukovico  
**Mädchenchor Split**  
Dirigent: Dario Males

-----PAUSE-----

N. Paganini: Moses Fantasie  
**Latica Anic**, Cello  
Begleitung: Ivana Franceschi

F. Chopin: Polonaise Fantasie op. 61, As-Dur  
**Marijan Djuzel**, Klavier

Schweizer Quodlibet: „Det äne am Bärkli“  
Ivan Brkanovic: Lied der Freude  
Josip Hatze: Liebstraum  
G. F. Händel: Oh! The pleasure of the plains  
Josip Stolcer Slavenski: das Vögelchen sagt, es wird heiraten  
**Mädchenchor Split**  
Dirigent: Dario Males

„Verbindung und Freundschaft über Grenzen aller Art hinweg in alle Welt mittels Chormusik unter künstlerischem Anspruch“.

Nach diesem Motto des künstlerischen Leiters Andre Grootens pflegt der Luzerner Mädchenchor den regelmässigen Choraustausch mit Mädchenchören aus anderen Ländern, sowie natürlich auch aus der Schweiz.

Der musikalisch-kulturelle Austausch zwischen dem Mädchenchor der Musikschule „JOSIP HATZE“ aus Split und dem Luzerner Mädchenchor kam vor knapp zwei Jahren auf Initiative von Frau Marina Jajic, Stimmbildnerin des Luzerner Mädchenchores, zustande.

Nachdem der Luzerner Mädchenchor in den Herbstferien 2008 eine mehrtägige Konzertreise nach Kroatien, mit Auftritten in Dubrovnik, Split und Trogir unternehmen konnte, dürfen wir nun unsere Gastgeber aus Split in Luzern empfangen.

Neben den Konzerten ist ein Rahmenprogramm mit Ausflügen geplant. Unsere jungen Gäste sind bei den Familien der Sängerinnen des Luzerner Mädchenchores untergebracht. Zusätzlich zu den Kontakten in den Gastfamilien findet der Austausch auch bei den gemeinsamen Konzert- und Freizeitaktivitäten statt.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

